

Messias

In einem Krieg, der keinen Anfang und kein Ende hat,
gebiert eine Mutter nur noch kleine Krieger.
Normales Leben findet nicht mehr statt.
Zwischen all den Toten gibt es keine Sieger.

Ein Kind noch, so könnte man sagen,
die Wangen vor Aufregung gerötet,
wird schnell zum Mann in diesen Tagen.
Heut' hat es zum ersten mal getötet.

Leben zwischen Geröll und Schutt,
täglich sieht es Menschen sterben.
Da geht die Kinderseele schnell kaputt
und jede gute Saat muss im Morast verderben.

Wer kann in einer solchen Welt,
in der der Mensch sich seiner Menschlichkeit entbindet,
wo eine Seele fällt und fällt,
in tiefsten Abgründen verschwindet,

der Liebe Wappenschild dem Sturm entgegenhalten
und sogar auf Gewalt verzichten?
Wer haucht Leben ein in leblose Gestalten,
bevor sich diese Welten selbst vernichten?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)